

Die Herausforderungen enden nie

Täglich begegnet uns eine Vielzahl an neuen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Griechenland ist pleite, der Öl-Multi BP hat alle Hände voll damit zu tun, eine Umweltkatastrophe in den Griff zu bekommen, und die Nationalmannschaft bangt nach *Ballacks* Ausfall um den begehrten WM-Titel. Auch die Brau- und Getränkebranche hierzulande sieht sich ihren ganz eigenen Aufgaben gegenüber. Zum Beispiel, wie sich Nachhaltigkeit in Gebäuden, in Unternehmen und in den Kommunen umsetzen lässt. Viel diskutiert wurde darüber auf der Konferenz C.L.I.M.A.T.E. 2010 – Energieeffizienz und Klimawandel (S. 613).



HOPFENANBAULAND NR. 1 – Trotz der Tatsache, dass die Weltbierproduktion stagniert, die Hopfenanbauflächen eher rückläufig sind und weltweit nur noch Alpha zählt, bleiben die deutschen Hopfenproduzenten zuversichtlich, denn Deutschland trägt noch immer den Titel „Hopfenanbaugebiet Nr. 1“. Woran das liegt? Am Hopfenforschungsinstitut in Hüll stellte man sich rechtzeitig den Herausforderungen und züchtete neue, erfolgreiche Sorten, erklärte Dr.

Michael Möller lobend auf der diesjährigen Versammlung der Gesellschaft für Hopfenforschung (S. 614).

ALLZEIT BEREIT – Der Getränkehandel steht zur WM vor großen Aufgaben. Flankiert von zahlreichen Verkaufsaktionen versucht er, die Feierlaune vor dem Großereignis zur Steigerung der Verkaufszahlen zu nutzen. Einfach ist das allerdings nicht. Häufig kommen gerade dann Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit Lieferanten und Abnehmern ans Tageslicht, und es kommt zu Nachschubschwierigkeiten. *Prof. Stefan Distel* und *Prof. Christoph Tripp* erklären in ihrem Beitrag „Gemeinsam planen in der Supply Chain“ – dem dritten Teil unserer Serie zum Thema Supply Chain Management – mit welchen Mitteln man die Grundprobleme der fehlenden Absprache und Kommunikation sowie mangelhafter Planung in den Griff bekommt (S. 630).

NACH VORNE BLICKEN – Wenn das keine Herausforderung war: Vor einem Jahr wurden die beiden Lehrstühle I und II in Weihenstephan zu einem gemeinsamen Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie verschmolzen und *Prof. Thomas Becker* wurde dort zum Ordinarius ernannt. Seither hat sich am neuen Lehrstuhl viel getan. Im BRAUWELT-Interview zog *Prof. Becker* nun „Die Bilanz eines Jahres“. Lesen Sie selbst ab Seite 635, welche Entwicklungen es bisher gab und noch geben wird!

M. Schindl